

Spielplätze sind für alle da

FREIZEIT Die Stadt weiht generationenübergreifende und integrative Spielbretter ein.

Bamberg – Auf Spielplätzen sollen nicht nur kleine Racker ihre Freude haben, sondern große und kleine, alte und junge sowie gesunde und beeinträchtigte Menschen gemeinsam ihre Freizeit genießen können. „Dies ermöglichen die neuen generationenübergreifenden und integrativen Spielbretter“, freute sich Bürgermeister Christian Lange

(CSU) bei der offiziellen Einweihung auf dem Spielplatz „Birkenhain“ im Erbpark – direkt neben dem beliebten Rutschenturm am ehemaligen Schleusenwärterhäuschen.

Gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten Stefanie Hahn und Sparkassen-Pressesprecher Matthias Polz stellte Lange Idee und Konzept vor und dankte der

Sparkasse für ihr soziales Engagement. „Durch die großzügige Spende der Sparkasse Bamberg in Höhe von 4000 Euro konnten wir 16 Spielplätze mit rund 30 Spielbrettern ausstatten“, so Lange laut der Pressemitteilung aus dem Rathaus. Die gravierten Edelstahlplatten sind in die Tische auf den Spielplätzen eingelassen.“ Bewusst habe man sich für Spieleklassiker wie Schach, Mühle oder „Ludo“ – den Vorgänger von „Mensch-ärgere-dich-nicht“, entschieden, von denen man die entsprechenden Spielsteine und Spielfiguren daheim habe. Denn um sich nicht über stetigen Schwund der Spielfiguren ärgern zu müssen, nimmt man seine eigenen Spielsteine einfach selbst zum Spielplatz mit.

So wie auch Joseph Völkl, Gabriele und Bernhard Kellermann und Gerhard Albert, die gerne ihren Spaziergang über die Erba-Insel mit einer Partie Schach oder Mühle verbinden. Matthias Polz betonte, dass das Projekt „Spielbretter“ perfekt



Seniorenbeauftragte Stefanie Hahn, Sparkassen-Pressesprecher Matthias Polz, Bürgermeister Christian Lange und Gartenamtsleiter Robert Neuberth (stehend von links) schauen Bernhard Kellermann, Gerhard Albert, Joseph Völkl und Gabriele Kellermann (sitzend von links) beim Spielen über die Schultern.

Foto: Pressestelle

An folgenden Spielplätzen haben die Mitarbeiter des städtischen Gartenamts die Spielbretter eingebaut:

- Bamberg Süd-West/Hahnwaldweg (Schach/Mühle)
- Unterhalb St. Urban (Ludo)
- Heinrich-Weber-Platz (Ludo)
- Giechburgblick (Schach und Mühle)
- Katzheimerstraße (Schach, Mühle)
- Jakobsberg (Ludo)
- Mittelbachstraße (Ludo)
- Unterer Leinritt (Schach,

Mühle)

- Bayerleinswiese (Schach, Mühle, Ludo)
- Don-Bosco-Straße/Geschwister-Scholl-Ring (Schach, Mühle, Ludo)
- Dr.-Ida-Noddack-Straße (Schach, Mühle)
- Erba, Birkenhain (Schach, Mühle, Ludo)
- Weide (Schach, Mühle, Ludo)
- Am Melbersee (Schach, Mühle)
- Rennstein (Ludo)
- Adenauerufer, Kiosk (Ludo)

zur Zielgruppe der Sparkasse – „von ganz klein bis hin zu den Senioren“ – passe. Deshalb engagiere sich die Sparkasse gerne und habe bereits in der Vergangenheit finanziell mitgeholfen, Spielplätze im Sinne der Inklusion auszustatten. Auch Senioren-

beauftragte Stefanie Hahn findet die Spielbretter eine tolle Idee, weil sie der Vereinsamung älterer Menschen entgegenwirken. „Es ist es wichtig, wenn wir als Kommune Orte der Begegnung schaffen.“

red